Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 15. Mai 1863.

1. Revision der Bauordnung für die Stadt Bremen.

Der Senat genehmigt auch seinerseits den von der betreffenden Deputation am 28. November 1862 vorgelegten Entwurf der revidirten Verordnung vom 25. April 1853 mit den von der Bürgerschaft beantragten Modificationen. In Betreff der letzteren bemerkt er jedoch, daß trotz des Wegfalls des letzten Absatzes des §. 6 b. der etwaigen Umgehung der vorhergehenden Bestimmungen nach wie vor entgegenzutreten sein wird, und daß auch ihm die wiederholte Erwähnung der den Schornsteinfegern vorschriftsmäßig obliegenden Verantwortlichkeit wegen der Schornsteine im §. 63 überflüssig erscheint.

Im Uebrigen wird der Senat sich über die Revision der Verordnung vom 20. Juni 1853 in Betreff Reinigung von Schornsteinen berichten lassen und auf Erfordern das Weitere verfügen.

2. Armeninstitut und Arbeitshaus.

Die Sessionen des Armeninstituts und des Arbeitshauses haben die Uebersichten ihrer vorigjährigen Rechnungen eingereicht, welche der Senat hierneben der Bürgerschaft zugehen läßt.

Anlage I.
zur Mittheilung des Senats vom 15. Mai 1863.

Schluß-Rechnung des Armen-Instituts vom Jahre 1862.

Einnahme.

		₰	₰
An	Saldo aus vorigjähriger Rechnung	520	68
«	Einzeichnungen	44,747	12
«	Gelegenheitsgeschenke	104	54
«	Nutzbarmachung der eingezeichneten Beiträge	418	42
«	Ertrag aus den Armenbüchsen	262	49
«	verschiedene Fälle, als Beiträge für vom Armeninstitute unterhaltene Arme, erstattete Krankenhauskosten, zurückbehaltene Gaben, Verkauf von Einzeichnungs- und Armenlisten und sonstige zufällige Einnahmen	2,272	65
	₰	48,327	2
Per	Cassa von Herrn B. Heye, als zeitiger Verwalter der anheim gefallenen Gelder	1,849	68
	Rthlr.	50,176	70

Ausgabe.

		₰	₰
Per	Austheilung an Bogenarme	9,614	24
«	Unterhaltung Armer auf dem Lande	2,419	48
«	Extragaben auf Karten ₰ 13879 = 8		
	desgl. durch den Generaladministrator besondere Unterstützungen laut Buch. « 575 = —	14,454	8
«	Salaire und Gehalte	2,091	48
«	Kinderbewahranstalten	585	51
«	Kleidung	1,297	56
«	Krankenpflege:		
	an das Krankenhaus ₰ 8669 = 14		
	Honorar an 8 Aerzte « 800 = —		
	Medicamente « 2836 = 23		
	Blutegel, Bruchbänder, Maschinen, Kranke tragen « 335 = 4	12,640	41
«	Vertheilung von Torf	1,398	56
«	Feststehende Ausgaben für die St. Ilsabeen Gottesbuden und St. Jacobi Wittwenhaus	54	—
»	Vergütung an das Arbeitshaus für die vom Armeninstitute unterhaltenen Corrigenden	1,273	40
«	verschiedene Fälle, als Unterstützung an arbeitslose Familien in Krankheitsfällen, Aushülfe zur Miethe in dringenden Fällen, Austheilung von wollenen Decken, monatliche laufende Ausgaben, Papier, Drucksachen u. dgl.	4,346	58
	Rthlr.	50,176	70

Bremen, den 31. December 1862.

(gez.) **Friedr. Toel,** General-Administrator.

Anlage II
zur Mittheilung des Senats vom 15. Mai 1863.

Rechnungsauszug

Debet. über das dem Arbeitshause zuständige Vermögen an Capital und Betriebsfond. **Credit.**

1862.		℔	ß	1862.		℔	ß
Decbr. 31.	An Capitalvermögen wie folgt:			Januar 1.	Per das am Schlusse des vorigen Jahres verbliebene Capital	23062	11
	24 Stück Bremer Staatsobligationen, zusammen	11960	48				
	« Vorräthe laut Rechnung des Arbeitsfachs	7156	21	Decbr. 31.	« für erhobene Zinse von der General-Casse ... ℔ 426. 48		
	« Vorräthe laut Rechnung des Arbeitshauses	588	30				
	« baare Casse ... ℔ 5693. 68			« «	« für erhobene Zinse von der Sparcasse ꝛc. ... « 108. 23		
	Ab:					534	71
	Vorschuß des Armen-Instituts pro 1863 zu berechnen ... « 1801. 58	3892	10	« «	« für aus dem Block am Arbeitshause entnommene ...	—	27
	Thlr.	23597	37		Thlr.	23597	37

Bremen, den 31. December 1862.

(gez.) **Ch. F. Bödeker.** (gez.) **Carl Rodewald.**

Anlage III
zur Mittheilung des Senats
vom 15. Mai 1863.

Einnahme.

Auszug der Rechnung des

					℔	ß	₰
1862	Für verkauftes Flächsen-Garn und Leinen					18	27
	« « Schafwolle					162	44
	« « Brennholz					4914	20
	« « Tauwerkgut					486	5
	« « Coirmatten					15	29
	« an das Armen-Institut gelieferte Särge					314	69
	« verkaufte Baumwolle					341	54
	« « Tuchleisten-Decken					36	52
	« « Pferdehaare					301	6
	« « Cigarrenkörbe von Palmblättern					360	15
	« verfertigte Kleidung an Diverse			℔ 2059	35		
	« « Kleidung an die Verhafteten und Instituts-Armen ist vergütet worden:						
	durch das Armen-Institut			« 1142	10		
	« die Polizei-Direction			« 666	26		
	« den Landherrn am rechten Weserufer			« 79	59		
	« den Landherrn am linken Weserufer			« 166	27		
	« das Amt zu Vegesack			« —	34		
	« das Amt zu Bremerhaven			« —	32		
	« das Arbeitshaus für die vom Armen-Institut Detinirten			« 52	39		
						4167	46
	« Arbeitslohn für Aussuchen und Sortiren ꝛc. von verschiedenen ins Haus gelieferten Waaren ist erhoben					4572	58
	« Walklohn					84	51
	« Arbeitslohn für durch die Corrigenden geleistete Haus-, Maurer- und andere Arbeiten					430	41
	« am Arbeitshause verfertigte Gegenstände ist dieser Rechnung von der des Arbeitshauses vergütet					21	26
	« die Lagervorräthe am 31. Decbr. laut Aufnahmebuch:						
	an Flachs, Garn und Leinen			℔ 451	5		
	« Brennholz			« 698	18		
	« Tauwerkgut			« 1003	27		
	« Coirmatten			« 8	8		
	« Särge und vorräthiges Holz			« 147	33		
	« Baumwolle			« 29	12		
	« Tuchleisten und Tuchleistendecken			« 18	60		
	« Pferdehaare			« 22	63		
	« Palmblätter und Cigarrenkörbe von do.			« 623	1		
	« Twist, Wolle und Wollgarn zu Kleidung, fertiger Kleidung, Baumwollenzeug, Wollaken, Laken, Düffel, Parchend, Bettinlitt, Dabelstein, Fußteppiche ꝛc.			» 4154	10		
						7156	21
					Thlr.	23384	60

Arbeitsfachs am Arbeitshause. Ausgabe.

		ß	₰
1862	Die laut vorigjähriger Rechnung am 31. December am Lager befindlichen Vorräthe sind hier aufzuführen mit	7446	46
	Für Brennholz	4303	19
	« Tauwerkgut	192	35
	« Holz und dergleichen zu Särgen	111	—
	« Baumwolle	216	61
	« Tuchleisten	12	11
	« Twist, Wolle, Leinen, Farbewaaren und andere Gegenstände zu Kleidung	2977	41
	« Arbeitslohn an Freiwillige, Institutsarme und an die Werkmeister	2563	58
	« Arbeitslohn der im Hause Verhafteten ist vergütet worden:		
	der Polizeidirection ß 1961 = 26		
	dem Landherrn am rechten Weserufer « 135 = 48		
	dem Landherrn am linken Weserufer « 143 = 56		
	dem Amte zu Vegesack « 7 = 36		
	dem Amte zu Bremerhaven « 17 = 70		
	desgleichen ist dem Arbeitshause für die vom Armeninstitute zu unterhaltenden Corrigenden vergütet und auf dessen Rechnung in Einnahme gebracht « 80 = 16		
		2346	36
	« Arbeiten in den Freistunden ist vergütet	50	19
	« Ueberverdienst und Prämien an fleißige Arbeiter	534	53
	« diverse Ausgaben	40	59
	Verbleibt als Ueberschuß, welcher bei der Rechnung des Arbeitshauses in der Einnahme aufgeführt, mit	2588	54
	Thlr.	23384	60

Bremen, den 31. December 1862.

(gez.) **Ch. F. Bödeker.** (gez.) **Carl Rodewald.**

Anlage IV
zur Mittheilung des Senats
vom 15. Mai 1863.

Einnahme — Auszug der Rechnung

		ℳ	₰
1862	Für den freiwilligen Arbeitern gelieferte Speiseportionen ist erhoben ..	188	68
	« Beköstigung, Wäsche u. s. w. der auf den Antrag verschiedener Behörden auf dem Arbeitshause befindlichen Corrigenden ist vergütet worden:		
	von der Polizeidirection ..... ℳ 4957 = —		
	« dem Landherrn am rechten Weserufer .... « 349 = 36		
	« dem Landherrn am linken Weserufer ..... « 497 = 66		
	« dem Amte zu Vegesack ..... « 9 = —		
	« dem Amte zu Bremerhaven ..... « 69 = 48	5883	6
	Der von diesen Corrigenden verdiente und in Absatz gebrachte Arbeitslohn ist in der Rechnung des Arbeitsfachs mit 2266 ℳ 20 ₰ in der Ausgabe aufgeführt.		
	Der in der Rechnung des Arbeitsfachs aufgeführte Arbeitslohn derjenigen Corrigenden, deren Unterhaltung dem Armen-Institute obliegt, kommt hier in Rechnung mit	80	16
	Für verkaufte alte Inventarstücke	10	12
	Von der Rechnung des Arbeitsfachs kommt hier in Einnahme der sich an den Arbeiten im Hause ergebene Ueberschuß mit	2588	54
	Zur Bestreitung der Kosten auf dem Arbeitshause unterhaltener, dem Armen-Institute angehörender Armen, werden jährlich eingeschossen ..... ℳ 2000 —		
	Dieses ist für 1862 geschehen:		
	durch 1861 von diesem Einschuß übrig gebliebene ..... ℳ 726 = 32		
	durch baar gezahlte ..... « 1273 = 40		
	ℳ 2000 = —		
	Davon ist für vollständigen Unterhalt und Kleidung von 20 Individuen, welche für Rechnung des Armen-Instituts am Arbeitshause detinirt worden, nach Abzug des oben in Einnahme gebrachten Erwerbs derselben, nur erforderlich gewesen ..... « 198 = 14	198	14
	bleibt demnach als Vorschuß für 1863 zu berechnen ℳ 1801 = 58		
	Rthlr.	8949	26

des Arbeitshauses. Ausgabe.

			ßß	ℳ
1862	Die Vorräthe an Victualien betragen laut Rechnung von 1861	℔ 1069 = 39		
	Hierzu für die Haushaltung verausgabt:			
	Für diverse Lebensmittel	« 264 = 70		
	« Kartoffeln	« 667 = 36		
	« weiße Bohnen	« 175 = 18		
	« Erbsen	« 45 = 60		
	« Scheldegerste	« 28 = 9		
	« Reis	« 50 = 33		
	« Mehl	« 72 = 8		
	« Fleisch	« 327 = 63		
	« Speck und Schmalz	« 225 = 52		
	« Butter	« 162 = 14		
	« Brod	« 1413 = 32		
	« Bier	« 481 = 24		
	« Milch	« 373 = 14		
	« Caffee	« 100 = 45		
	« Salz	« 26 = 18		
	« Seife	« 180 = 54		
	« Feurung	« 528 = 31		
	« Lichte	« 16 = —		
	« Brennöl und Gas	« 272 = 6		
	« den Haushalt des Oeconomen	« 703 = 25		
		℔ 7185 = 3		
	Ab:			
	Vorräthe an Victualien am 31. Dec.	℔ 588 = 30	6596	45
	Für Kleidung an diejenigen Corrigenden, deren Unterhaltung dem Armeninstitute obliegt, die beim Arbeitsfache dafür berechneten		52	39
	« Arbeitslohn von Haus-, Maurer- und anderen Arbeiten, die ebenfalls dafür berechneten		430	41
	« Lohn an Dienstboten		130	—
	« diverse Ausgaben		477	34
	« besondere Ausgaben		250	—
	« Bau- und Besserungskosten		489	33
	« Bettgewand, Arbeitsgeräthe und dergleichen		522	50
		Rthlr.	8949	26

Bremen, den 31. December 1862.

(gez.) **Ch. F. Bödeker.** (gez.) **Carl Rodewald.**